

nung treten, indem friedliche Etappen durch solche des bewaffneten Kampfes abgelöst werden und umgekehrt bzw. beide Formen sich zeitweilig verflechten. In der Gegenwart orientieren die meisten kommunistischen Parteien der kapitalistischen Länder auf die friedliche Form des Übergangs zum Sozialismus.

Die sozialistische Revolution ist stets ein sehr schwieriger, komplizierter und risikoreicher Prozeß, der sich auch hinsichtlich seiner Formen und seiner Dauer nicht im voraus berechnen und bestimmen läßt. Nach der Niederlage der Pariser Kommune schrieb Marx: „Die Weltgeschichte wäre allerdings sehr bequem zu machen, wenn der Kampf nur unter der Bedingung unfehlbar günstiger Chancen aufgenommen würde.“<sup>39</sup> Auch Lenin betonte 1907, „daß ein Versuch, die Chancen im voraus **mit** absoluter **Präzision** zu berechnen, entweder Scharlatanerie oder hoffnungslose Pedanterie wäre“<sup>40</sup>. Es wäre sinnlos, Voraussagen zu wollen, welchen Verlauf der künftige Kampf für den Sozialismus in diesem oder jenem Land hinsichtlich seiner Formen und Methoden nehmen wird.

### 3.3. Der Hauptinhalt unserer Epoche. Die Hauptströme des revolutionären Weltprozesses

Durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution wurde ein qualitativ neuer Zeitabschnitt des Kampfes der internationalen Arbeiterklasse zur Verwirklichung ihrer historischen Mission eingeleitet, die Epoche des weltweiten Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die sozialistische Revolution entfaltet sich als ein revolutionärer Weltprozeß. Das sozialistische Weltsystem, die Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder und die nationale Befreiungsbewegung sind die Hauptströme der Epoche, deren mächtigster das sozialistische Weltsystem ist.

Die Oktoberrevolution — Im Ergebnis seiner Analyse des Imperialismus hatte Lenin Beginn unserer Epoche das spezifische Wirken des **Gesetzes der Ungleichmäßigkeit der ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus** in seinem imperialistischen Stadium aufgedeckt. Er gelangte zu der grundlegenden Erkenntnis, daß der Sieg der sozialistischen Revolution und der Aufbau des Sozialismus in einem Land oder in einigen Ländern möglich sind. Diese inzwischen durch die Praxis bestätigte Schlußfolgerung war Ausgangspunkt der **Leninschen Konzeption der sozialistischen Weltrevolution**. Diese Konzeption geht davon aus, daß der Übergang der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus eine ganze historische Epoche umfaßt, in deren Verlauf entsprechend dem Heranreifen der inneren Bedingungen einzelne Länder oder Gruppen von Ländern aus dem kapitalistischen System

39 Marx an Ludwig Kugelmann, 17. April 1871. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 33, S. 209.

40 W. I. Lenin: Vorwort zur russischen Übersetzung der Briefe von Karl Marx an L. Kugelmann. In: Werke, Bd. 12, S. 103. <sup>89</sup>